

Was wurde seit dem Beschluss zur Klimaneutralität 2035 in Schorndorf für den Klimaschutz durch die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität getan? (Tabellarische Kurzübersicht der Aktivitäten)

<p>»</p> <p>Februar 2024</p>	<p>a) Start des energetischen Gebäudesteckbriefs am 1. Februar 2024. Bürgerinnen und Bürger können sich einfach und kostenlos über Sanierungs- und Photovoltaik-Optionen für ihr Eigenheim informieren, indem sie ihren individuellen Gebäudesteckbriefe online erstellen. Dieser Service, in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen "Fünf Prozent GmbH", liefert innerhalb von Sekunden wertvolle Informationen zu Kosten und Energieeinsparungen, die durch Sanierungen und Photovoltaikanlagen erzielt werden können. Zusätzlich bietet der Gebäudesteckbrief eine Photovoltaik-Bündelaktion an und verlinkt direkt zu weiteren Partnern und Angeboten für die Umsetzung von Maßnahmen.</p> <p>b) Für die Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes wurde am 19.02.2024 ein Akteurs-Workshop mit Teilnehmern der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Schorndorf durchgeführt. Die fokussierten Klimaschutz-Maßnahmen, die sich im Klimaschutzkonzept wiederfinden sollen, wurden gemeinsam abschließend diskutiert.</p> <p>c) Am 21. Februar 2024 tagt der Klimaschutzausschuss und befasst sich mit dem aktuellen Stand des Klimaschutzkonzeptes sowie mit den unterschiedlichen Informations- und Beratungsangeboten, die die Stadt für die Bürgerinnen und Bürger Schorndorfs zur Verfügung stellt.</p> <p>d) Die KLIMAreporter 2024 werden von Oberbürgermeister Bernd Hornikel offiziell in ihr Amt eingeführt und nehmen bei ihrer ersten Redaktionsitzung am 23.02.2024 ihre Arbeit auf.</p>
<p>Januar 2024</p>	<p>a) Am 18. Januar 2024 findet der öffentliche Vortrag „Pumpe, Pellet & Co. – Wie Sie richtig heizen“ statt. Tilman Landwehr von der Energieagentur Rems-Murr gGmbH erklärt, wie optimierte Heizungseinstellungen Geld sparen, welche Möglichkeiten es beim Umstieg von fossile auf erneuerbare Energieträger gibt und was das neue Heizungsgesetz bedeutet. Am Vortragsabend erhalten alle Teilnehmenden ein besonderes Angebot in Form eines kostenlosen Beratungstermines für einen Heizungs- und PV-Check für zuhause.</p> <p>b) Die Abschlussveranstaltung des Fußverkehrs-Checks findet am 22.01.2024 gemeinsam mit Frau Staatssekretärin Elke Zimmer (MdL), den Teilnehmenden aus den Begehungen und dem begleitenden Fachbüro Planersocietät statt. Die aufbereiteten Ergebnisse aus den Vor-Ort-Begehungen werden bei der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert.</p> <p>c) Im Technischen Ausschuss am 23. Januar 2024 wird der Beschluss gefasst, ein gesamtheitliches Verkehrskonzept in Zusammenarbeit mit einem entsprechendem externen Projektkonsortium zu erstellen. Gefördert wird das „Fokuskonzept Mobilität“ durch Fördermittel des Bundes im Rahmen der Kommunalrichtlinie.</p>
<p>Dezember 2023</p>	<p>a) Die Bewerbungsphase für das Kinder – und Jugendprojekt KLIMAreporter beginnt Mitte Dezember 2023. Nach einer erfolgreichen ersten Durchführung im Jahr 2022, wird das Projekt von Januar bis Juli 2024 in einer optimierten und zeitlich gestrafften Neuauflage fortgesetzt. Die zehn bis vierzehnjährigen Schülerinnen und Schüler berichten monatlich in und aus der Stadt über Klimaschutz- und Mobilitätsthemen.</p>
<p>November 2023</p>	<p>a) Im Rahmen der zweiten Begehung des Projektes Fußverkehrs-Check am 06.11.2023 beteiligen sich rund 35 Teilnehmende. Der Schwerpunkt der Route liegt auf der westlichen und nördlichen Innenstadt.</p>

	<p>b) Die kommunale Wärmeplanung wird durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 16.11.2023 beschlossen. Bereits im April 2023 wurde die Wärmeplanung inhaltlich abgeschlossen, im Juli und August 2023 erfolgte eine Öffentlichkeitsbeteiligung. Schorndorf ist eine der ersten Kommunen im Rems-Murr-Kreis, die eine kommunale Wärmeplanung nach § 27 KlimaG BW fristgerecht fertiggestellt hat.</p>
Oktober 2023	<p>a) Rund 40 Personen nehmen an der ersten Begehung im Rahmen des Projektes „Fußverkehrs-Check“ am 23.10.2023 teil. Die Begehung findet in der östlichen Innenstadt statt und hat zum Ziel Hindernisse und Probleme für Fußgänger aufzudecken.</p> <p>b) Die „Energiekarawane“ zieht aufgrund der hohen Nachfrage zum zweiten Mal im Jahr 2023 durch Schorndorf. Unabhängige Berater der Energieagentur Rems-Murr gGmbH bieten den beteiligten Unternehmen eine kostenlose Energieberatung an und geben wertvolle Hinweise zur Wärme- und Stromeinsparung.</p> <p>c) Der Verwaltungs- und Sozialausschuss beschließt die Umsetzung einer Fahrradstraße in der Lortzingstraße in Schorndorf-Weiler als Übergangslösung bis zum endgültigen Ausbau des Rad- und Gehweges.</p> <p>d) In der Feuerseestraße wird das neue Verkehrszeichen (277.1) installiert, welches das Überholen von einspurigen Fahrzeugen verbietet. Dies geschieht im Rahmen eines Projekts, um die Sicherheit von Radfahrern bei Überholvorgängen durch Pkws zu erhöhen. Die Maßnahme beinhaltet auch die Markierung einer Piktogrammreihe und die Demarkierung der Mittellinie, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.</p>
September 2023	<p>a) Start des Förderprogramms zur Unterstützung von Klimaschutzaktivitäten in Privathaushalten am 1. September 2023. Insgesamt 100.000 Euro stehen für die Bereiche „Sanieren und Wohnraum“, „nachhaltige Mobilität“, „Umweltbildung und umweltgerechtes Verhalten“, „Ausbau erneuerbarer Energien“ und „Klimaanpassung“ für Bürgerinnen und Bürger Schorndorfs zur Verfügung.</p> <p>b) 1. Schorndorfer Energieparty findet im Mehrgenerationenhaus „Mühlbachhaus“ am 6. September 2023 mit Unterstützung eines Experten der Energieagentur Rems-Murr statt. Es wird die klimafreundliche Energieversorgung im Objekt gezeigt und über Maßnahmen der Energieeinsparung und verschiedenen Nachhaltigkeitsangebote berichtet.</p> <p>c) Bürgerbeteiligung-Workshop Fokusthema „Mobilität und Verkehr“ am 15. September 2023. Frau Prof. Dr. Lenz, ehemalige Leiterin des Instituts für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., referiert über nachhaltige Mobilität. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger werden 12 Klimaschutzmaßnahmen diskutiert, die die Mobilität in Schorndorf nachhaltiger machen.</p> <p>d) Erstmalige Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche 2023, einer Kampagne der Europäischen Kommission zur Förderung nachhaltiger Mobilität. Vom 15. bis 23. September finden verschiedene Aktionen zur nachhaltigen Mobilität in Schorndorf statt.</p> <p>e) Durchführung der dritten Sitzung Radwegekommission. Gegenstand der Sitzung sind die Projekte „Zuwegung Innenstadt“ und „Weiterführung Radschnellweg“.</p> <p>f) Abschlussveranstaltung STADTRADELN. Bei der Aktion STADTRADELN haben so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie nie zuvor mitgemacht: Knapp 600 Radelnde fuhren 140.000 km für den Klimaschutz ein und sparten auf diese Art und Weise 22 Tonnen CO₂.</p> <p>g) Klimaschutzsausschuss: Vorstellung und Diskussion zu Aufbau, Inhalten und Funktionsweise eines Klimaschutzfonds in der öffentlichen Sitzung.</p>

August 2023	<p>a) Die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität nimmt mit zwei Angeboten erstmalig am Schorndorfer Ferienprogramm teil und bietet in Kooperation mit dem Imkerverein Remstal zwei Angebote zum Thema "Besuch beim Imker – Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Imkerei aus?" an.</p> <p>b) Durchführung der zweiten Sitzung Radwegekommission. Gegenstand der Sitzung ist das Projekt „Zuwegung Innenstadt“.</p>
Juli 2023	<p>a) Im Rahmen der Klimaschutz-Workshop-Reihe findet die Bürgerbeteiligung mit dem Fokusthema „Erneuerbare Energien, Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen“ am 21. Juli 2023 statt. Nach einem Impulsvortrag der Stadtwerke Schorndorf GmbH zur Strom- und Wärmeversorgung aus Erneuerbaren Energien, diskutieren die Teilnehmenden an sechs verschiedenen Thementischen die entsprechenden Klimaschutzmaßnahmen.</p> <p>b) Die Stadt Schorndorf ist vom 2. bis 22. Juli wieder beim bundesweiten Wettbewerb STADTRADELN mit dabei. Insgesamt treten fast 600 Radelnde in mehr als 30 Teams beim Stadtradeln für den Klimaschutz in die Pedale.</p> <p>c) Öffentliche Informationsveranstaltung: Dr. Peter Moser von der Deutschen Bundestiftung Umwelt und die Schorndorfer Stadtwerke informieren zum Thema „Solarstrom vom eigenen Dach“ am 10. Juli 2023.</p> <p>d) Schorndorf ist eine von 12 Gewinnerkommunen für das Projekt Fußverkehrs-Checks 2023. Staatssekretärin Elke Zimmer MdL überreicht Oberbürgermeister Bernd Hornikel die Teilnahme-Urkunde bei der Auftaktveranstaltung in Stuttgart persönlich.</p> <p>e) Öffentlichkeitsbeteiligung zur kommunalen Wärmeplanung in Form einer Auslegung. Bürgerinnen und Bürger haben 30 Tage lang die Möglichkeit, das Fachgutachten zur Wärmeplanung öffentlich einzusehen und Stellung dazu zu nehmen.</p> <p>f) Durchführung der ersten Sitzung Radwegekommission. Gegenstand der Sitzung ist das Projekt „Zuwegung Innenstadt“.</p> <p>Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen, externer Planungsbüros und der Verwaltung tauschen sich fachlich zu aktuellen Radwegeprojekte aus. Die Kommission soll ein gegenseitiges Verständnis für die Planung schaffen.</p>
Juni 2023	<p>a) Im Rahmen der Klimaschutz-Workshop-Reihe findet die Bürgerbeteiligung mit dem Fokusthema „Bildung, Kommunikation und Kooperation“ am 23. Juni 2023 statt. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürger Schorndorfs werden Maßnahmen besprochen, die das Thema Klimaschutz in der Gesellschaft verankern.</p> <p>b) Zusätzliche kostenfreie Energieberatungstermine der Energieagentur Rems Murr für BürgerInnen durch Schaffung eines dritten Beratungstages jeden Monat.</p>
Mai 2023	<p>a) Die Klimaschutz-Workshop-Reihe startet. Der 1. von insgesamt 5 Workshops im Rahmen der Klimaschutz-Workshop-Reihe ist der Visionenworkshop. Am 5. Mai finden sich mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger im Rathaus ein, um gemeinsam darüber zu sprechen, wie ein klimaneutrales Schorndorf im Jahr 2035 aussehen kann.</p> <p>b) Zweiter Klimaschutz-Workshop mit dem Fokusthema „Wirtschaft, Versorgung und Entsorgung“ am 15. Mai 2023. Schorndorfer Unternehmen und Betriebe sowie zahlreiche Stadträtinnen und Stadträte diskutieren Maßnahmen zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Mobilität in Unternehmen. Christoph Gritsch, Geschäftsführer der Firma Catalent, referiert über Unternehmerische Verantwortung zu Klimaszutzzielen.</p> <p>c) Das Team der Stabsstelle ist mit einer eigenen Aktion Teil des Kinderfestes am 21. Mai 2023. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wird eine gemeinsame Pflanzaktion mit dem Titel „Eierkarton wird zum Gemüsebeet“ umgesetzt.</p>

	<p>d) Start des Verleihs des Energie-Koffers (Strommessgerät, Raumklimamessgerät und Wärmebildkamera). Bürgerinnen und Bürger haben ab jetzt die Möglichkeit ganz unkompliziert ihren Strom- und wärmeverbrauch zu messen und Energiefresser im Haushalt aufzuspüren.</p> <p>e) Die Stadtverwaltung Schorndorf schickt gemeinsam mit der Energieagentur Rems-Murr gGmbH bereits zum dritten Mal die Energiekarawane durch Schorndorf. Vom 8. bis zum 12. Mai können Unternehmen eine kostenlose Energieberatung in Anspruch nehmen und erhalten wertvolle Tipps mit Blick auf Energieeinsparmaßnahmen, Technik und Fördermöglichkeiten.</p> <p>f) Inbetriebnahme Radboxen am Karlsplatz.</p> <p>g) Klimaschutzausschuss: Öffentliche Vorstellung der Inhalte eines städtischen Förderprogramms zur Unterstützung von Klimaschutzaktivitäten in Privathaushalten.</p>
April 2023	<p>a) Öffentliche Informationsveranstaltung zur energetischen Haussanierung am 3. April von Andreas Skrypietz, Projektleiter DBU-Initiative „Zukunft Zuhause - Nachhaltig Sanieren.“</p> <p>b) Abschluss der kommunalen Wärmeplanung und Vorstellung der Ergebnisse im Gemeinderat am 20. April 2023.</p> <p>c) Öffentlicher Vortrag „Das Landeskonzept Mobilität und Klima“ am 24. April mit Christoph Erdmenger, Leiter der Abteilung für nachhaltige Mobilität im Verkehrsministerium Baden-Württemberg.</p> <p>d) Durchführung der zweiten Veranstaltung des Formates Runder Tisch „Aktiv zur Schule“ am 25. April 2023 im Rahmen der Initiative zur Verbesserung der Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr auf den Schulwegen.</p> <p>e) Aufstellung von 24 Radboxen am Karlsplatz. Die neuen Radboxen bieten Diebstahl- und Wetterschutz beim Fahrradparken am Bahnhof Schorndorf. Mit wenigen Klicks kann die passende Fahrradbox online gebucht werden.</p>
März 2023	<p>a) Aufbau und Betrieb eines kommunalen Energiemanagements: Vorstellung und Beschluss der Förderbeantragung zum Aufbau und Betrieb eines kommunalen Energiemanagements beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Kommunalrichtlinie.</p> <p>b) Durchführung eines verwaltungsinternen Workshops am 15. März 2023 zur institutionellen Verankerung des Klimaschutzes innerhalb der Stadtverwaltung.</p> <p>c) Vorstellung der Klimaschutz-Maßnahmensteckbriefe des Klimaschutzkonzepts sowie Vorstellung der geplanten Öffentlichkeitsbeteiligung im Technischen Ausschuss am 28. März 2023.</p>
Februar 2023	<p>a) Weiterführung der Dachflächen-PV-Potenzialanalyse für sämtliche städtische Liegenschaften: Alle kommunalen Gebäude werden hinsichtlich ihres Photovoltaik-Potenzials geprüft.</p> <p>b) Öffentlicher Vortrag mit der Energieagentur Rems-Murr gGmbH im Rahmen der städtischen Klimaschutzvortragsreihe zum Thema „So machen Sie Ihre 4 Wände klimafit!“</p>
Januar 2023	<p>a) Start eines eigenen Klima-Newsletters. Das Team der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität berichtet ab sofort vierteljährlich über verschiedene Themen in einem eigenen Klima-Newsletter. Der Newsletter stellt die neuesten Entwicklungen, Projekte und Strategien zu städtischen Klimaschutzaktivitäten dar, informiert über Angebote und Förderprogramme im Bereich Klimaschutz und nachhaltige Mobilität sowie über nützliche Energiespartipps. Die Anmeldung für den Newsletter erfolgt unter https://www.schorndorf.de/klimaschutz-newsletter.</p> <p>b) Abschluss des neunmonatigen Kinder- und Jugendprojektes KLIMAreporter 2022 mit einer Abschlussveranstaltung im Rathaus am Marktplatz 1. Die kleinen Journalisten hatten noch einmal die Gelegenheit, sich und ihre Beiträge in einer eigenen kurzen Rede und einer öffentlichen</p>

	<p>Ausstellung zu präsentieren und nochmals auf die wichtigen Themen rund um Klimaschutz und nachhaltige Mobilität aufmerksam zu machen.</p> <p>c) Klimaschutz-Ausschusssitzung: Öffentliche Vorstellung der städtischen Energieleitlinie der Stadt Schorndorf.</p> <p>d) Öffentlicher Vortrag bei der Volkshochschule Schorndorf zum Thema „Ökologisch heizen – aber wie? Gemeinsam mit der Gruppe Klimaentscheid Schorndorf und der Energieagentur Rems-Murr gGmbH am 26. Januar 2023.</p> <p>e) Vortrag im Rahmen der städtischen Klimaschutz-Vortragsreihe zum Thema „Klimaschutz und Gesundheit“ mit Jelka Wickham von der Deutschen Allianz für Klimawandel und Gesundheit e.V. am 30. Januar 2023.</p>
Dezember 2022	<p>a) Interkommunaler Erfahrungsaustausch der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität mit dem Amt für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung aus Schwäbisch Gmünd am 7. Dezember 2022.</p> <p>b) Öffentlicher Vortrag der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität gemeinsam mit den Stadtwerken Schorndorf beim Ortsverband Schorndorf Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema „Was kann die Kommune zur Energiewende beitragen?“ am 14. Dezember 2022.</p> <p>c) Einweihung und Inbetriebnahme von 16 Radboxen am Standort Weiler am 15. Dezember 2022 durch Herrn Oberbürgermeister Hornikel, Ortsvorsteher Beutel, Herrn Pesch vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub und Radwegekoordinator Patrick Hippich.</p>
November 2022	<p>a) Der viermal im Jahr tagende Klimaschutz-Ausschuss, der über die aktuellen Arbeiten der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität informiert, tagt ab November 2022 öffentlich.</p> <p>b) Aufstellung einer Mobilitätssäule am Bahnhof in Miedelsbach. Es handelt sich um ein vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg initiiertes Projekt. Schorndorf war, neben sieben weiteren Kommunen, Teil der zweiten Pilotphase, in deren Rahmen die Kosten für die Aufstellung vom Ministerium übernommen wurden. Die Mobilitätssäule ist eine neue Wegmarke für nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg. Sie markiert Orte mit vielfältigen geteilten und öffentlichen Mobilitätsoptionen, hilft bei der Orientierung vor Ort, erleichtert den Zugang zu Buchungsinformationen und ergänzt - je nach Ausstattung - den Standort um praktische Funktionen wie beispielsweise ein Radreparaturset.</p> <p>c) Die Vorträge der ReferentInnen im Rahmen der Vortragsreihe Klimaschutz werden künftig aufgezeichnet und den BürgerInnen über die Webseite www.schorndorf.de/Klimaschutz zur Verfügung gestellt.</p>
Oktober 2022	<p>a) Erarbeitung der Maßnahmensteckbriefe für das Klimaschutzkonzept und Abstimmung der Inhalte innerhalb der Stadtverwaltung mit den Fachbereichen.</p> <p>b) Erarbeitung Konzept „Schorndorfer Energieparty“.</p> <p>c) Erarbeitung Konzept „verwaltungsinthener Klimaworkshop“ (2 x für Frühjahr 2023 geplant).</p> <p>d) Aufstellung von 16 Radboxen am Bahnhof Weiler.</p> <p>f) Umlaufsperrn Hammerschlag angepasst.</p>
September 2022	<p>a) Start Nutzersensibilisierung „Energie“ kommunaler Liegenschaften.</p> <p>b) Durchführung des Runden Tisches „Aktiv zur Schule“ als Start der Initiative zur Verbesserung der Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr auf den Schulwegen. Einführung einer fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe „Sichere Schulwege“.</p>

	<p>c) Antrag auf Programmaufnahme für das Projekt „Geh- und Radweg Lortzingstraße“ nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) im Programmbereich Rad- und Fußverkehr (RuF).</p> <p>d) Antrag auf Programmaufnahme für das Projekt „Zuwegung Innenstadt“ nach dem LGVFG RuF.</p> <p>e) Antrag auf Programmaufnahme für das Projekt „Weiterführung Radschnellweg“ nach dem LGVFG RuF.</p> <p>f) Einführung einer fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe „MitarbeiterInnen-Mobilität“. Die Stadtverwaltung möchte mit gutem Beispiel voran gehen und an den verschiedenen Verwaltungsstandorten kontinuierlich nachhaltige Mobilitätsangebote auf- und ausbauen. Ein weiteres Ziel ist es die MitarbeiterInnen regelmäßig über die bereits verfügbaren und die neu hinzukommenden Angebote zu informieren sowie die Buchungsvorgänge von städtischen Fahrzeugen zu optimieren.</p> <p>g) Der Antrag zur Programmaufnahme für den Umbau der Aufzugsanlage in der Grabenstraße (in Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme im Rahmen der Bahnhofsmmodernisierung) nach LGVFG wird eingereicht.</p>
August 2022	<p>a) Fertigstellung der Energieleitlinie für kommunale Liegenschaften.</p> <p>b) Start der Planungen für eine Fahrradstraße in Haubersbronn.</p> <p>c) Projektabschluss „bike & work“.</p> <p>d) Abschluss der Vorplanung (Leistungsphase 2) „Weiterführung Radschnellweg“.</p> <p>e) Abschluss des geförderten Modellprojektes Klima Mobil. Die erarbeiteten Planungsinhalte können im Rahmen der übergeordneten Radwegeplanung Berücksichtigung finden.</p>
Juli 2022	<p>a) Fertigstellung CO2-Bilanzierung Schorndorf. Die Ergebnisse dieser Bilanz zeigen die Menge der ausgestoßenen Treibhausgase in der Gesamtstadt nach dem Territorialprinzip auf. Betrachtet wurden die fünf Verbrauchssektoren Verkehr, Industrie, Gewerbe/Handel/Dienstleistungen, kommunale Liegenschaften sowie private Haushalte.</p> <p>b) Fertigstellung Gesamträumliche Konzeption Freiflächen-PV-Potenzialanalyse.</p> <p>c) Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung: „Energiekrise – Wie machen sich Verbraucher unabhängiger von Öl und Gas“? Gemeinschaftsveranstaltung der Stadtverwaltung zusammen mit den Stadtwerken Schorndorf und der Energieagentur Rems-Murr gGmbH.</p> <p>d) Anbringung von Radbügeln am Sportpark Rems.</p> <p>e) Koordination und Betreuung Stadtradeln 2022.</p> <p>f) Beginn der Erstellung eines Handlungsleitfadens für kommunale Energiesparmaßnahmen.</p> <p>g) Veröffentlichung Energiespartipps im Intranet.</p>
Juni 2022	<p>a) Fertigstellung Dachflächen-PV-Analyse für die ersten 10 städtischen Liegenschaften.</p> <p>b) Im Mai und Juni macht zum zweiten Mal die Energiekarawane in Schorndorf Halt. Über 20 lokale Unternehmen erhalten eine kostenfreie und ausführliche Beratung, wie sie ihre Energiekosten senken und selbst Strom erzeugen können.</p>
Mai 2022	<p>a) Start des Klimaschutz-Ausschusses (tagt 4 x jährlich).</p> <p>b) Beginn Dachflächen-PV-Analyse für städtische Liegenschaften. Potenzialerörterung mit Blick auf wirtschaftliche und technische Parameter, wie z.B. Statik des Daches, Anlagenkonfiguration, Investitionskosten etc.</p>

	c) Anpassung der Umlaufsperrern Hammerschlag beschlossen.
April 2022	<p>a) Start des Projektes KLIMAreporter: SchülerInnen im Alter von 10 bis 16 Jahren setzen sich als ReporterInnen mit Themen des Klimaschutzes auseinander. Hierbei werden sie von der Presseabteilung sowie der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität begleitet. Die Artikel der KLIMAreporter werden einmal im Monat in Schorndorf Aktuell veröffentlicht.</p> <p>b) Anbringen von Ampelgriffen an Hauptradwegeverbindungen.</p> <p>c) Bewerbung und Reaktivierung von Dienstpedelcs für städtische MitarbeiterInnen.</p> <p>d) Die Bewerbung im Rahmen der Fußverkehrs-Checks wird eingereicht. Ziel des Fußverkehrs-Check ist eine partizipative Fußverkehrsförderung. Im Rahmen des Förderprojektes kann die Kommune in einem Pilot-Quartier mit den BürgerInnen und einem begleitenden Fachbüro gemeinsam konkrete Vorschläge, wie die Wege zu Fuß sicherer, barrierefrei und attraktiver gestaltet werden können. Gefahrenstellen werden analysiert und Lösungsansätze erarbeitet.</p>
März 2022	<p>a) Start der Projekte „Schritte Challenge“ und „Bike and Work“, die sich jeweils an städtische MitarbeiterInnen richten und zum zu Fuß gehen bzw. Radfahren animieren.</p> <p>b) Start regelmäßiger Schulungen für städtische Hausmeister rund um das Thema „Energieeffiziente Heizungsanlagen“.</p> <p>c) Freischaltung des Bereichs „Klimaschutz & Mobilität“ auf der städtischen Homepage. Bürger erhalten nun regelmäßig Informationen über die Arbeit der Stabsstelle und die Aktivitäten der Stadt zu den Themen Klimaschutz und nachhaltige Mobilität über die Website: www.schorndorf.de/Klimaschutz.</p> <p>d) Start des Projektes „gÜ-Rad - Kommunale Konzepte zur Einhaltung der gesetzlichen Überholabstände zwischen Kfz und Radfahrenden“. Die Stadt Schorndorf ist eine von zehn teilnehmenden Projektkommunen.</p> <p>e) Planung und Durchführung eines Aktionstages für nachhaltige Mobilität im Rahmen des städtischen Festes „Frühlingserwachen“. Die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität war mit einem Infostand vor Ort vertreten. Dieser Stand wurde durch ein Laufrad-Parcours für Kinder ergänzt. Am Karlsplatz wurde die Station von RegioRadStuttgart mit einem weiteren Stand beworben.</p> <p>f) Ein Förderantrag für die Erstellung einer Fachkonzeption Nachhaltige Mobilität im Rahmen der Kommunalrichtlinie wird beim zuständigen Projektträger gestellt. Ziel der Fachkonzeption ist es, einen konkreten Maßnahmenkatalog zur Reduktion von Treibhausgasen im Verkehrssektor zu definieren, der gleichzeitig Handlungsmöglichkeiten zur Förderung des Umweltverbundes (Öffentlicher Personennahverkehr sowie Fuß- und Radverkehr) aufzeigt.</p>
Februar 2022	<p>a) Einführung einer Klimarelevanzprüfung für alle Beschlüsse des Gemeinderates sowie der Ausschüsse. Die Klimarelevanzprüfung gibt Auskunft darüber, welchen Einfluss ein Projekt auf das Klima hat.</p> <p>b) Bekanntgabe und Einführung Logo: „2035 klimaneutral. Sauber, Schorndorf!“.</p> <p>c) Start der Vorplanung für eine potenzielle Radwegeinfrastruktur zur „Zuwegung Innenstadt“.</p> <p>d) Aufstellen von zusätzlichen Radabstellanlagen an der VHS mit Platz für 16 Fahrräder.</p> <p>e) Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens Niederfeld (Haubersbronn) wurden Varianten für die Radwegführung entwickelt.</p>
Januar 2022	a) Schaffung zweier verwaltungsinterner Arbeitskreise: „Nachhaltige Mobilität“ und „Klimagerechte Energieversorgung“. Ziel: Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses für den Klimaschutz sowie Ausarbeitung von Leitlinien.

	b) Verkehrsuntersuchung im Zuge des Projekts „Weiterführung Radschnellweg“ durchgeführt, mit dem Ziel der Darstellung von Verkehrsströmen an Knotenpunkten.
Dezember 2021	a) Start der CO ₂ -Bilanzierung für die Gesamtstadt. Die CO ₂ -Bilanzierung ist die Basis für die Ableitung von Maßnahmen zur Zielerreichung der Klimaneutralität 2035. Sie zeigt auf, wo und in welchem Ausmaß CO ₂ auf der Gemarkung Schorndorf entsteht.
November 2021	a) Start der PV-Freiflächenpotenzialanalyse (Gesamträumliche Konzeption). b) Start der Bearbeitung des RadVIS (Radverkehrsinfrastruktursystem). Das RadVIS dient zur Erfassung, Bearbeitung und Auswertung von Radverkehrsinfrastruktur-informationen in Baden-Württemberg.
Oktober 2021	a) Beginn der Ausarbeitung eines Leitfadens für die kommunale Wärmeplanung. Ziel: Erstellung eines Fahrplanes, der die klimaneutrale Wärmeversorgung Schorndorfs sicherstellt. b) Gemeinsam mit der Gruppe Klimaentscheid Schorndorf sowie Meeting Democracy: Durchführung eines Klima-Bürgerrates mit dem Thema „Wie bekommen wir mehr und schneller PV auf Schorndorfs Dächer“?
September 2021	a) Auftakt der regelmäßig stattfindenden Energieberatung für Privatpersonen (2x im Monat, jeweils einmal im Rathaus Marktplatz 1 sowie jeweils einmal im Wechsel in einem Teilort). b) Start der Energiekarawane: Die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität sowie die Energieagentur Rems-Murr und die Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) Region Stuttgart suchen Schorndorfer Unternehmen auf, um diese mit Blick auf Energieeffizienzmaßnahmen (Strom, Wärme) zu beraten. c) Förderantrag für Radabstellanlagen am Bhf. Schorndorf gestellt (bike & ride). d) Durchführung eines Bürgerbeteiligungsworkshops im Rahmen des geförderten Modellprojekts Klima Mobil, welches das Projektgebiet Archivstraße und Johann-Philipp-Palm-Straße, im Zuge des geplanten Umzuges der Stadtbücherei, betrachtet. Es wurden drei Planungsvarianten durch die ExpertInnen der beauftragten Fachbüros vorgestellt und von den TeilnehmerInnen (Anwohner, Einzelhandel, Politik, Verwaltung) in moderierten Arbeitsgruppen diskutiert und abschließend im Plenum priorisiert.
August 2021	a) Festlegung von Sektoren, die bei einer städtischen Treibhausgasbilanzierung berücksichtigt werden sollen. Diese Sektoren sind: Industrie, Privathaushalte, kommunale Einrichtungen/städt. Liegenschaften, Verkehr und Gewerbe/Handel bzw. Dienstleistung.
Juli 2021	a) Stadt Schorndorf tritt als Mitglied der Energieagentur Rems-Murr gGmbH bei. b) Start kontinuierlicher Arbeiten an Planungen und Umsetzung des Radnetzes und Radabstellanlagen. Fokus: Schließen von Lücken im Radnetz, Schaffung von Anschlüssen an übergeordnete Radnetze, Erhöhung der Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen durch Trennung von Fahrspuren. c) Erstellen einer Handlungsbedarfsliste für die Radverkehrsinfrastruktur in Schorndorf. d) Start der Planung und Koordination von 40 Radboxen an den Standorten Bhf. Weiler und Schorndorf, Karlsplatz. e) Start der Vorplanung (Leistungsphase 2) „Weiterführung Radschnellweg“.
Juni 2021	a) Start der Erfassung aller kommunalen Energieverbräuche. Diese Erfassung erfolgt ab jetzt einmal jährlich, um den Energieverbrauch in den kommunalen Liegenschaften über die Jahre hinweg vergleichen und senken zu können.

	<p>b) Einführung und Start der städtischen Vortragsreihe „Klimaschutz“: Im Abstand von jeweils drei Monaten widmet sich die Vortragsreihe, welche sich an die städtischen MitarbeiterInnen sowie an die Stadträte und Ortschaftsräte wendet, diversen Themen des Klimaschutzes (Parkraummanagement, klimafreundlicher Wohnungsbau, Energieeffizienz etc.).</p> <p>c) Gemeinderat beschließt die Einführung einer Nachhaltigen Beschaffungs-Richtlinie von Produkten in der Verwaltung.</p> <p>d) Koordination und Betreuung Stadtradeln 2021.</p>
Mai 2021	<p>a) Formelle Gründung der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität.</p> <p>b) Start der Planungen für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs Schorndorf (Projekt: Bahnhofmodernisierung).</p>
April 2021	<p>a) Schorndorf tritt dem Klimaschutz-Pakt Baden-Württemberg bei (Verpflichtung der Klimaneutralität in kommunalen Liegenschaften bis 2040).</p>